

Ergebnisprotokoll

LAG (Leaderaktionsgruppe)

am 31.01.2017 im Landgasthaus Schreiner in Laimbach



Anwesende:

Alois Fuchs, Johann Hofbauer, Johann Stieger, Josef Zottl, Franz Schramel, Friedrich Fürst, Josef Riegler, Alexander Baumgartner, Christa Jager, Gerhard Leeb, Franz Heisler, Andreas Groyß, Roland Zimmer, Johannes Höfinger, Leopold Bock, Willibald Kolm, Rosemarie Kloimüller, Veronika, Schroll, Johann Hofbauer, Anita Hohenberg, Herta Pemmer, Tanja Wesely, Franz Wagesreiter, Gottfried Haubenberger, Konrad Friedl, Paul Schachenhofer, Thomas Waldhans, Herta Hackl, Herbert Scheuchelbauer, Andreas Schwarzinger, Guido Wirth, Michael Schrabauer, Silvia Roland, Markus Mandic, Dieter Holzer, Thomas Heindl, Vera Serdinsek

Nicht anwesend:

Franz Rosenkranz, Franz Engelmaier, Gabriele Kaufmann, Robert Hafner, Manfred Hackl, Friedrich Buchberger, Johannes Weiss, Andrea Eichinger, Ingrid Schwarz, Anton Gruber, Heinrich Strondl, Georg Strasser, , Margit Straßhofer, Christian Seper, Franz Höfinger, Alois Schroll, Franz Freitag, Franz Schrammel, Roland Heinzle, Andreas Frey, Michaela Schachner, Markus Brankl, Alexander Kaufmann, Wolfgang Mayrhofer, Franz Jaschke, Johann Eigner, Alfred Bergner, Tobias Thaler, Josef Zwiefelhofer, Robert Nußbaumüller, Hadmut Riller-Eiler, Karl Dorfmeister, Margit Preinreich, Silvia Heisler, Peter Fasching, Hans Müller, Edith Weiß, Karl Kamleitner, Gabi Walter, Harald Ebert, Robert Waxenecker, Gertraud Laher, Ingrid Kleber, Anton Sirlinger, Johann Kaufmann, Doris Maurer, Matthäus Herout, Jürgen Fertl

Obmann Dieter Holzer eröffnet die Sitzung um 20:43 Uhr.

Bericht an das BMLUFW

Der Obmann teilt den Anwesenden mit, dass die Leaderregion einen ersten Bericht an das BMLFUW abzugeben hat. Geplant ist, dass die vom Geschäftsführer in der Generalversammlung präsentierten Daten, Fakten und Zahlen als Grundlage für diesen Bericht herangezogen werden.

Das Gremium beschließt diese Vorgehensweise und die Nutzung der präsentierten Inhalte einstimmig.

Evaluierung

In den nächsten Monaten muss eine Zwischenevaluierung durchgeführt werden. Auf Grundlage dieser Evaluierung können auch einige Parameter der Strategie an die veränderten Gegebenheiten angepasst werden. In der derzeitigen LEADER-Periode wurden in unserer Region schon relativ viele Projekte in den Aktionsfeldern 1 und 3 eingereicht. Die Auslastung im Aktionsfeld 2 lässt noch zu wün-

schen übrig. Da im AF 1 auch in den nächsten Jahren die meisten Projekte erwartet werden, soll ein planerischer Transfer von Geldern aus AF 2 überlegt werden. Da der durchschnittliche Förderprozentsatz in dieser Periode relativ hoch ist, sollen auch die Förderprozentsätze einer Prüfung unterzogen werden.

Die LAG beschließt einstimmig, dass die Evaluierung nach diesen Grundsätzen durchgeführt wird.

Im Herbst sollen in einer außerordentlichen Generalversammlung und einer Sitzung der LAG (LEADER-Aktionsgruppe) die Ergebnisse der Evaluierung präsentiert werden und sowie diese und mögliche Änderungen der Strategie beschlossen werden.

Ende der Sitzung 21:05 Uhr

KomR Dieter Holzer
Obmann

DI Thomas Heindl
Geschäftsführer